Presseinformation

13. Juni 2005

Theater, Kabarett, Buchpräsentationen und mehr

Von „Eifersucht“ bis zur „Zwangsarbeit in der Landwirtschaft“

Im Wald4tler Hoftheater in Pürbach wird am Mittwoch, 15., und Freitag, 17. Juni, jeweils um 20.15 Uhr Esther Vilars „drei Frauen und drei Faxmaschinen“ zugedachte Komödie „Eifersucht“ gespielt (Regie: Hanspeter Horner). Dazwischen präsentiert Bernd Jeschek am Donnerstag, 16. Juni, ebenfalls um 20.15 Uhr Gert Jonkes neuen Theatertext „Redner rund um die Uhr“. Nähere Informationen und Karten beim Wald4tler Hoftheater Pürbach unter 02853/784 69, e-mail wki@w4hoftheater.co.at und www.w4hoftheater.co.at.

„Eifersucht“ (diesfalls in der Regie von Christoph Spiess) ist auch am Samstag, 18. Juni, um 20 Uhr sowie am Sonntag, 19. Juni, um 18 Uhr im Theater Westliches Weinviertel (TWW) in Guntersdorf zu sehen. Nähere Informationen und Karten beim TWW unter 02952/2453, e-mail tww@gmx.at und www.tww.at.

In Baden ist demnächst Arthur Schnitzlers „Das weite Land“ in jener Umgebung und Atmosphäre zu sehen, in der Schnitzler die Tragikömodie angesiedelt hat. Für fünf Tage öffnet die Villa Hahn in der Weilburgstraße 83 - 85 von Mittwoch, 15., bis Sonntag, 19. Juni, ihr Areal dem Theaterpublikum. Inszeniert hat die „Szenen am Originalschauplatz“ Dieter O. Holzinger; als Programmbuch ist „Arthur Schnitzler und Baden bei Wien“ erhältlich. Gespielt wird jeweils um 19.30 Uhr, am 18. und 19. Juni um 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Klassikforum Niederösterreich unter 01/804 83 82 und e-mail dianfilm.theater@aon.at bzw. beim Kulturamt Baden unter 02252/868 00-230, 231 und e-mail kultur@baden.gv.at.

Im Großen Sitzungssaal der ecoplus am Lugeck in Wien lädt der Wellbeing Cluster Niederösterreich am Mittwoch, 15. Juni, um 18 Uhr zum Vortrag „Get in Touch With: Traditionelle Chinesische Medizin – Zwischen Mythos und Alltagstauglichkeit“ von Dr. med. Rupert Lenhart, Begründer der „therapie alternative gänserndorf“. Nähere Informationen und Anmeldung beim Wellbeing Cluster NÖ unter 01/513 78 50-33, e-mail wellbeingcluster@ecoplus.at und www.wellbeingcluster.at.

In der Bühne im Hof St. Pölten gastiert am Freitag, 17. Juni, Reinhard Nowak mit seinem Kabarettprogramm „Sport“. Am Samstag, 18. Juni, gibt es zum Saisonabschluss „Erinnerungstheater. Theater von Menschen um die 50“; Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at und www.bih.at.

Im Stadtsaal Tulln präsentiert Alfons Haider am Freitag, 17. Juni, um 19.30 Uhr seine neue Show, den Revueabend „Entertainer“. Nähere Informationen und Karten beim Stadtamt

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Tulln unter 02272/690-142, e-mail stadtamt@tulln.at und www.tulln.at.

Im Kreativzentrum im Theater am Steg in Baden ist am Samstag, 18. Juni, um 15 Uhr in Zusammenarbeit mit der Medienpädagogischen Beratungsstelle das Puppenspiel „Die Bienenkönigin“ zu sehen, dazu gibt es das Bilderbuchkino „Der Petzonaut", die Vernissage „Kinder als Künstler“, verschiedene Spiele sowie eine Bücher-, Bastel- und Malecke. Es liest Bürgermeister Prof. August Breininger. Eintritt: freiwillige Spende; nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/868 00-230, 231 und e-mail kultur@baden.gv.at.

Unter dem Titel „Aufbewahren für alle Zeit“ wird die ehemalige Kommandantur der Roten Armee im Schloss Ernstbrunn am Sonntag, 19. Juni, um 11 Uhr im Rahmen des „Festivals 21. Die Russen kommen!“ zur historischen Kulisse für literarische Zeitdokumente. Robert Meyer liest, begleitet von Andrej Serkov, Texte von Aleksandr Solschenyzin, Lydia Ginzburg, Wassilij Grossmann, Ilja Erenburg und Lew Kopelew. Nähere Informationen, Karten und Shuttlebus-Anfragen unter der Info-Hotline 0699/11 23 79 00 und www.festival21.at.

Schließlich laden das NÖ Institut für Landeskunde und das Ludwig Boltzmann Institut für Geschichte des ländlichen Raumes am Dienstag, 21. Juni, um 17 Uhr zu einer Buchpräsentation mit Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka in die NÖ Landesbibliothek in St. Pölten. Vorgestellt werden die Bände „Reguliertes Land. Agrarpolitik in Deutschland, Österreich und der Schweiz 1930 – 1960“ (herausgegeben von Ernst Langthaler und Josef Redl) sowie „Zwangsarbeit in der Landwirtschaft in Niederösterreich und dem nördlichen Burgenland“ (herausgegeben von Ela Hornung, Ernst Langthaler und Sabine Schweitzer). Nähere Informationen unter 02742/9005-16255.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at